



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät  
Jesu Stiffers**

**Pottu, Nicolao**

**Mayntz, 1710**

**VD18 13562258**

Erforschung der Lieb Gottes.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42891**

## Erforschung der Lieb Gottes.

**W**eilen die Lieb Gottes jenes bewehrte Gold ist/ welches uns vor Gott reich/ und des Himmels habhaft macht/ so erforsche und prüffe deine Lieb in folgenden Kennzeichen/ und nehme ab/ ob dein Lieb ein bewehrtes Gold sey.

1. Erforsche/ ob du kein Todtsünd begehest/ es seye die Gelegenheit/ wie sie wolle; und ob du ehe sterben wollest/ als dich in die Gefahr eines tödlichen Falls zu begeben?
2. Ob du auch so gar nicht in läßliche Sünden fürseylicher Weiß/ freywillig einwilligest?
3. Ob du einen ernstlichen Schmerzen habest ab allen so wohl kleinen als grossen Sünden/ welche wider Gott begangen werden?
4. Ob du dich öffentlich bekennest zur Lieb der Tugend/ und zum Hass einer jeden Sünd?
5. Ob du Gott liebest von ganzem Herzen/ und dasselbig Ihm ganz ergebest; mit nichten aber dein Lieb zu den Creaturen hänge/ mit Nachtheil der Gott schuldigen Ehre/bietung/ Forcht/ und Gehorsams?
6. Ob du Gott seinerwegen liebest/ ob du schon deswegen keinen Lohn/ weder in diesem/ noch im andern Leben [welches doch nicht geschicht] zu hoffen hättest?
7. Ob du alles liebest/ was Gott liebt/ sonderlich aber seine Gebott/ und Räch/ wie auch die Tugenden?
8. Ob du deinen Nächsten liebest und Gottes

Gottes willen / das ist / weilen er ein Geschöpf Gottes; Weilen er mit dem Blut Christi erkaufft; Weilen er der göttlichen Gnad / und der ewigen Seeligkeit fähig ist; und weilen es Gott also befiehlt?

9. Ob du auß gemeldten Ursachen deinen Nächsten liebest / wie dich selbst / das ist / ob du ihm thuest / was du woltest / daß andere dir thäten; und ob du ihm zufügest / was du woltest / daß dir andere nicht zufügten?

10. Ob du ein grössere Liebsneigung tragest zu denen / welche Gott mehr lieben / als da seynd / so du die Mutter Gottes / hernach die Heilige / die fromme gottselige Personen / und welche sonderbar dem Dienst Gottes ergeben seynd?

11. Ob du dich bemühest / daß Gott geliebt / und sein Ehr erweitert werde bey allen Creaturen / so dieser Lieb fähig seynd?

12. Ob du liebest und gutheissest alles / was mit uns / und anderen Gott würcket und ordnet / und also alles liebreich von seiner väterlichen Hand annehmeest?

13. Ob du woltest / und in allen ein Wohlgefallen habest / was Gott will / und was ihm gefällig / sie seyen hernach leicht oder schwer zu thun; lieblich oder verdrießlich zu erdulden?

14. Ob du dich der Creaturen / und der Ergößlichkeiten umb seiner Lieb willen be- raubest?

15. Ob du Gott öfft zu Gemüch führest / und lieber an ihn / als an die Creaturen gedenckest?

16. Ob

16. Ob du gern von Gott redest/ und reden hörest?

17. Ob du wegen seiner Majestät/ und unendlichen Vollkommenheiten dich erfreuest?

18. Ob du höher achtest den geringsten Grad seiner Gnad/ und seiner Gaben/ wie auch seiner Gunst/ als alle Ehren/ Reichthumb/ und Wollust der ganzen Welt?

19. Ob du dir wünschest die Lieb Gottes/ so daß du/ wo es vonnöthen/ umb dero Bewerbung alles thun und leiden woltest?

20. Ob du zu seiner Glory/ und ewigen Genießung ein eyfferige Begierd in dir empfindest?

21. Ob du von Tag zu Tag in der Lieb Gottes zunehmest/ und trachtest nach solcher inbrünstigen Lieb/ welche täglich gegen deinem Schöpffer wachse?

### Das vierte Capitel/

Beschluß des dreyfachen Weegs zur Seeligkeit/ sambt etlichen Lehrstücken und Mittlen/ darin zuzunehmen.

I. Daß wenige/ was bißhero zu Beförderung einer Seel auff dem geistlichen Weeg zum himlischen Vaterland bengebracht worden/ ist gezogen auß den geistlichen Übungen des S. Ignatii; wodurch ein Seel ordentlich/ und ohne Gefahr zu erhaltung ihres höchsten Guts/ oder ihres Ziel und Ends geführt wird.

II. Der Grund/ und das Fundament dieses geistlichen Weegs ist ein rechte Erkantnuß und